



26.6.26

Energiewende in privaten Haushalten

Verein „Aufwind“: Vortrag gibt Orientierung und Tipps

Bensheim. Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden sich kürzlich interessierte Besucher im Nebenraum der Weststadthalle ein, um einem Fachvortrag des Vereins „Aufwind für Bensheim“ zu folgen. Die Resonanz blieb zwar hinter den Erwartungen zurück, doch die Anwesenden erlebten einen ebenso informativen wie praxisnahen Abend.

Nach der Begrüßung durch einen Vereinsvertreter stellte der Referent Christoph Rumler die Möglichkeiten einer privaten Energiewende anhand von energetischen Verbrauchs- und Bedarfsdaten einer statistischen Normalfamilie namens SoWiDu vor. Der langjährige Energieexperte und Bürgersolarberater erläuterte anschaulich, wie Haushalte durch die Kombination von Photovoltaik, Wärmepumpe und Elektromobilität ihre Energiekosten deutlich senken und gleichzeitig unabhängiger von fossilen Energieträgern werden können.

Photovoltaikanlagen als zentrale Schlüsseltechnologie

Anhand konkreter Beispielrechnungen zeigte Rumler weiter auf, dass sich Investitionen in moderne Energietechnik häufig über die eingesparten Energiekosten finanzieren lassen. Besonderes Augenmerk legte er auf die Bedeutung von Photovoltaikanlagen als zentrale Schlüsseltechnologie für private Haushalte. Auch Fragen zur Wirtschaftlichkeit von Batteriespeichern, Wärmepumpen im Altbau sowie zu aktuellen Entwicklungen bei Elektrofahrzeugen wurden ausführlich behandelt.

In der lebhaften Fragerunde nutzten die Besucher im Anschluss die Gelegenheit, individuelle Anliegen zu diskutieren und praktische Hinweise für ihre persönliche Energiewende zu erhalten.

Der Verein „Aufwind für Bensheim“ zeigte sich mit dem fachlich hochwertigen Abend erneut sehr zufrieden und kündigte an, auch künftig weitere öffentliche Veranstaltungen zu Themen der Energie- und Klimawende anzubieten. Ziel bleibt es, Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Entwicklungen zu informieren und Orientierung für nachhaltige Entscheidungen zu geben.